

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.050.741

Wien, 3.2.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4551/J der Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak, Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weiterer Abgeordneter betreffend Zwangsmassentests in der Slowakei** wie folgt:

Fragen 1 bis 11:

1. *Welche Organwalter aus dem Gesundheitsministerium haben die Zwangsmassentests in der Slowakei am 31. Oktober und 1. November 2020 vor Ort beobachtet?*
2. *Welche Aktenzahlen, Dokumente und Verfahren existieren dazu im BMSGPK?*
3. *Welche Mitglieder von Expertenstäben und Beratergremien des Gesundheitsministeriums haben die Zwangsmassentests in der Slowakei am 31. Oktober und 1. November 2020 vor Ort beobachtet?*
4. *Welche Aktenzahlen, Dokumente und Verfahren existieren dazu im BMSGPK?*
5. *Wurde Ihnen durch Organwalter und/oder Experten des Gesundheitsministeriums über die Zwangsmassentests in der Slowakei am 31. Oktober und 1. November 2020 mündlich oder schriftlich berichtet?*
6. *Existiert eine schriftliche Dokumentation zu diesem Bericht?*

7. *Wenn ja, ist diese schriftliche Dokumentation für die Öffentlichkeit oder die Mitglieder des Gesundheitsausschusses des Nationalrats einsehbar?*
8. *Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie als Gesundheitsminister aus diesem Bericht für die weitere Covid-19-Teststrategie?*
9. *Wie beurteilen Sie die Tatsache, dass die slowakische Regierung nach der Durchführung des ursprünglichen Zwangsmassentests von dieser Vorgangsweise abgerückt ist?*
10. *Sind Sie bereit, aus den Erfahrungen der slowakischen Regierung nach der Durchführung des ursprünglichen Zwangsmassentests von Ihrer bisherigen Linie in Bezug auf die Anwendung solcher Methoden in Österreich abzugehen?*
11. *Wenn nein, warum nicht?*

Seitens BMSGPK waren keine Beobachterinnen oder Beobachter anwesend.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

